**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 7 (1899)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liche in der Gemeinde wohnhafte Sanitätsmannschaft jeweilen Einladungen zur Teilnahme an Hauptversammlungen und größeren Übungen erlassen. Wenn auch der Erfolg gewöhnlich kein großer ift, lassen wir uns diese Mühe doch nicht gerenen, im Gegenteil, wir möchten dieses Vorgehen allen Sektionen dringend anempsehlen; mancher Unentschlossene wird sich schließlich auf diese Weise doch zum Beitritt in den Verein bewegen lassen. C. G.

Die Sektion **Wald-Nüti** hat sich in ihrer Versammlung vom 19. März unter anderem auch mit dem Entwurf der neuen Centralstatuten beschäftigt. Nebst einigen kleineren Absänderungen wünscht die Sektion, Art. 13 möchte mit Art. 17, Absat 1 und 2, in Überein-

ftimmung gebracht merden.

# Schweizerischer Camariterbund.

## Kreisschreiben des Centralvorstandes an die Sektionsvorstände.

Werte Samariter und Samariterinnen!

Wir beehren uns, Sie in Renntnis zu setzen, daß der Centralvorstand beschlossen hat, die diesjährige ordentliche Delegiertenversammlung des schweizerischen Samariterbundes auf

Sonntag ben 11. Juni 1899 nach Franenfeld einzuberufen.

Unter Hinweis auf §§ 8 und 11 der Centralstatuten laden wir Sie nun freundlich ein, Ihre Delegierten zu wählen und dieselben dem Bundesvorstand zu nennen, welchem Sie auch allfällige Anträge Ihrer Sektion an die Delegiertenversammlung (vide §§ 10 und 11) bis spätestens Samstag den 6. Mai einzureichen besieben. Nach Absauf dieser Frist wird die Traktandenliste sestgekellt und mit der definitiven Einsadung zur Delegiertenversammlung den Sektionen zugestellt werden.

Für diejenigen Delegierten (Herren und Damen), die nach Franenfeld nicht wohl in einem Tag hin und zuruck reisen können, werden wir Anstalten treffen, ihnen in Zürich Freignartier zu geben, und bitten wir, bei der Anmelbung gleichzeitig zu bemerken, ob dieses

gewünscht wird.

Wir hoffen, daß auch in Frauenfeld alle Sektionen des schweizerischen Samariterbundes vertreten seien. Mit Samaritergruß!

Namens des Centralvorstandes des schweiz. Samariterbundes.

Der Brafident: Louis Cramer.

Der Sefretar: Mar Bog.

### Kursdironik.

— über die in letter Nummer furz ermähnte Schlufprufung des vom ftadtbernifden Samariterinnenverein veranftalteten Rurfes ift uns nachträglich noch folgender Erganzungs-

bericht zugegangen:

Montag den 20. März wurde der von Hrn. Dr. Jordy gegebene Kurs für Gesunds heitspflege der Atmungsorgane ebenfalls zu Ende geführt, mit öffentlicher Schlußprüfung, welche von Hrn. Dr. Küpfer, Länggasse, als Vertreter des schweiz. Samariterbundes, abgenommen wurde. — In beiden Kursen verdankten die Examinatoren wie auch die Zögelinge den gemeinnützigen Lehrern die vermittelten wertvollen Kenntnisse. Beiden Schlußprüfungen folgte ein gemütlicher Teil, an welchem Reden, Gesang, Musikstücke abwechselten mit einem von einer Kursteilnehmerin seltst verfaßten einaktigen Schwanke, dessen Grundgedanke hinwies auf die Rotwendigkeit und Zweckmäßigkeit von Kenntnissen in der ersten Hülfe bei Unglücksfällen und in der Gesundheitslehre.

D. H.

— Rurs= und Schlußprüfungsberichte sind ferner eingegangen von:

Zimmerwald (Bern). Schlußprüfung 19. März. Kursleiter Hr. Dr. Döbeli, Belp; Hülfslehrer Hr. Hänni, Niedermuhlern und Frl. Gasser. Kursteilnehmer 12 Damen und 10

Berren. Gin Bertreter des Bundesvorstandes wohnte der Brufung nicht bei.

Örlikon (Zürich). Schlußprüfung 25. März. Kursleiter Hr. Dr. Eugster, Orlikon; Hulfslehrer Hr. Rud. Fries. Teilnehmer 9 Damen und 10 Herren. Der Bundesvorstand war vertreten durch Hrn. 36. Vaterlaus, Wipkingen. — Ferner liegen zwei Berichte vor über Kurse in häuslicher Krankenpflege.

In Gerzensee (Bern) hielt Hr. Dr. Gutjahr von Wichtrach vier Vorträge aus dem Gebiete der häuslichen Krankenpflege ab, unter Vorweisung und Besprechung einer Anzahl

Begenftande zur Krankenpflege. Teilnehmerzahl nicht angegeben.

Der Samariterverein Enge-Wollishofen veranstaltete unter Leitung des Hrn. Dr. Rubli- Landolt und unter Beiziehung von Schwester Ernestine Müller einen Kurs für häusliche Krankenpflege. Demselben folgten bis zulet 42 Damen. Der Stoff wurde in 10 theoretischen und 16 praktischen Stunden behandelt. Die Teilnahme war unentgeltlich, da die Kosten vom Samariterverein Enge übernommen worden.

In Baden fand am 27. März die Schlußprüfung eines von den Herren Doktoren Markwasder und Zehnder geseiteten Samariterkurses statt. Es nahmen daran teil 23 Damen und 10 Herren. Als Vertreter des Centralvorstandes wohnte Hr. Dr. v. Schultheß-Schindler

der Prüfung bei; er erklärt fich vom Resultat durchaus befriedigt.

Bern. Am 8. April fand im Konferenzsaal des Bahnhofs Bern die Schlußprüfung eines Samariterkurses statt. Derselbe war sehr fleißig besucht von 21 Beamten und Angestellten des Berner Bahnhoses. Die Prüfung, an welcher Hr. Nationalrat v. Steiger das schweiz. Note Kreuz und Hr. Oberstlientenant Dr. Mürset den schweiz. Samariterbund verstraten, nahm einen sehr guten Verlauf. Der Unterricht des Kurses war erteilt worden von den Herren Dr. W. Sahli, Hönni und Michel. — Sämtliche Teilnehmer schlossen sich dem Samariterverein Bern an. Ein weitever, erfreulicher Fortschritt der Eisenbahner-Justruktion!

Arbon. Der Samariterverein Arbon melbet, daß infolge freundlichen Entgegenkommens bes dortigen Stationsvorstandes ein Teil des dortigen Stationspersonals an dem im Gang befindlichen Samariterkurse teilnimmt. — Ferner hat der Verein seinen Vorstand gewechselt und ein Stelett sowie ein Bernhard'sches Bilberwerk angeschafft.

## Vermischtes.

Straubenzell hat durch Zusammenwirken von Privaten, Vereinen und Behörden einen bespannbaren Krankentransportwagen angeschafft. Derselbe wurde geliefert von Hrn. Wagensbaner Keller in Herisan und befriedigt allseitig durch seinen einfachen und doch eleganten Ban und die zweckmäßige Ausstattung.

Ausstellung für Krankenpslege. Bom 20. Mai bis 18. Juni d. J. wird in Berlin eine Ausstellung für Krankenpslege stattsinden, welche einen ausgesprochen wissenschaftlichen Charakter tragen wird und das gesante Justrumentarium der modernen Medizin, soweit es die Krankenpslege betrifft, zur Vorsührung bringen soll. Die Ausstellung soll nur aus ausgewählten Gegenständen bestehen. Schon in der Zulassung zur Ausstellung wird eine Auserkennung enthalten sein. Dementsprechend wird jeder Aussteller, dessen Objekte zur Ausstellung zugelassen sind, ein Zulassungsbiplom erhalten. Außer dieser Zuerkennung der Zulassungsbiplome werden Prämiterungen stattsinden; auch sind Staatsmedaillen in sichere Aussicht gestellt worden. Es haben seit einer Reihe von Monaten wiederholte Sitzungen des Organisationskomitees im Kultusministerium stattgefunden. Die Vorbereitungen zur Ausstellung sind so weit gediehen, daß in den nächsten Tagen die öffentliche Aussorderung zur Beteiligung an der Ausstellung ersolgen wird.

Seine Ansicht. Bei einer Waffeninspektion im Oberaargan erschien vor nicht langer Zeit ein Wehrmann im ungefähr gleichen Aufzuge wie ein Estimo, d. h. sein Gesicht versiet, daß es die längste Zeit nie mit Wasser in Berührung gekommen war. Der Waffenstontrolleur machte ihm darüber eine Bemerkung und hieß ihn abtreten, um sich zu reinigen. Nach einiger Zeit erschien der Mann wieder, aber noch ungewaschen. Auf den Vorwurf des Wassenkontrolleurs gab er die Antwort, nach seiner Meinung gehöre nur die Uniform dem Staat, der "Grind" nicht.

Büchertisch.

Die Gesundheit im Hans. Eine ärztliche Anleitung für das Verhalten der Frau und Mutter im täglichen Leben und bei Frauenkrankheiten, von Frau Dr. med. H. Ab am 8 = Lehmann, praktische Ürztin in München. Mit zahlreichen Abbildungen. 747 Seiten. Preis fein und solid gebunden 12 Mark. (Anch in 4 Raten zu 3 Mark beziehbar.)

Mit wahrer Frende erfüllen wir die angenehne Pflicht, das vorgenannte Buch zu besprechen, und bedauern nur die Beschränkung, welche uns hierin der bescheidene Naum unseres Blattes auferlegt. Das Buch, dessen Anschaffung wir namentlich unsern Leserinnen aufs wärmste empsehlen, bietet einen schier unerschöpflich reichen Inhalt an Nüglichem und Wissense wertem und zwar in so klarer, geist- und gemütvoller Schreibweise, daß es hoch hervorragt